



Produktinformation
Transponderlesermodul
AMI12300-0080

Serie AMI



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	4
Einleitung	4
Hinweise zur Produktinformation	4
Verwendete Symbole für Warnhinweise.....	4
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen.....	4
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	5
Blitzschutzmaßnahmen	5
Produktbeschreibung	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	5
Kurzbeschreibung	5
Geräteübersicht	6
Technische Daten	7
Montage und Installation	7
Montage	7
Leitungen anschließen.....	7
Schaltungsbeispiel: Modul im Stand-Alone-Betrieb mit BVS20-SG	8
Schaltungsbeispiel: Modul im Stand-Alone-Betrieb mit VBVS05	8
Schaltungsbeispiel: Anlage mit mehreren Modulen	9
Türöffner in gemischten Anlagen.....	10
Vorbereiten	10
Anpassen des Gerätes	10
Infrarot-Fernbedienung aktivieren.....	11
Inbetriebnahme	11
Fehlererkennung und -anzeige.....	11
Einstellungen	11
Konfiguration	12
Konfigurationsmöglichkeiten	12
Erstinbetriebnahme.....	12
Legenden	12
Hinweise	13
Programmierung mit Infrarot-Fernbedienung	14
Transponder anlernen und löschen mit Mastertransponder.....	20
Bedienung	23
Infrarot-Fernbedienung Batteriewechsel	23
Reinigung	23
Konformität	23
Entsorgungshinweise	24
Gewährleistung	24
Zubehör	24
Service	24

Lieferumfang

- 1 x Transponderlesermodul AMI12300
- 1 x Infrarot-Fernbedienung
- 3 x Distanzfolie 0,5 mm
- 4 x Befestigungsmuttern M4
- Produktinformation Transponderlesermodul AMI12300
- Module der Serie AMI in Außenstationen
- Schlüsselliste Zutrittskontrolle

Einleitung

Hinweise zur Produktinformation



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle

- Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene
- Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.
Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- Getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y, Durchmesser 0,8 mm,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sorgen Sie durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen dafür, dass an den Anschlüssen jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Transponderlesermodul AMI12300 ist ein Gerät für Außenstationen der Serie AMI in individualisierter Bestückung. Es dient zum berührungslosen Lesen von elektronischen Schlüsseln MKeys und MCards (MIFARE Classic®)*.

Das Modul ist für den Einbau in Frontplatten der Montagesets ZAU200x und K3xxxx im Innen- oder im Außenbereich geeignet.

* MIFARE and MIFARE Classic are trademarks of NXP B.V.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

- Transponder (Mkey, MCard) mit MIFARE Classic® 1K / 4K Technologie
- Konfiguration mit Konfigurationssoftware configo™
- Konfiguration mit Infrarot-Fernbedienung

- Passwort zum Schutz vor unautorisierter Konfiguration
- Tastenquittungston beim Betätigen der Infrarot-Fernbedienung
- Einrichten eines Mastertransponders mittels Infrarot-Fernbedienung oder Konfigurationssoftware configo™
- Transponder anlernen:
 - maximal 10 per Mastertransponder
 - maximal 50 per Infrarot-Fernbedienung
 - maximal 250 (TCS:BUS®) per Konfigurationssoftware configo™
- optische und akustische Quittung beim Lesen des Schlüssels
- optische und akustische Fehleranzeige
- 2-/3-Drahtbetrieb umschaltbar
- maximaler Schleifenwiderstand: 20 Ohm / 60 Ohm aktivierbar
- Türöffnerfunktion mit potentialfreiem Relaiskontakt (Wechsler: 24 V DC / 2 A)
- Türöffnerzeit einstellbar, werksseitig 3 s voreingestellt



Das Gerät basiert auf einer anderen Technologie wie die Transponderlesegeräte tLeser-GH und tPAKL-EN. Transponder der Typen tKey01 und tCard01 können nicht verwendet werden.

Geräteübersicht

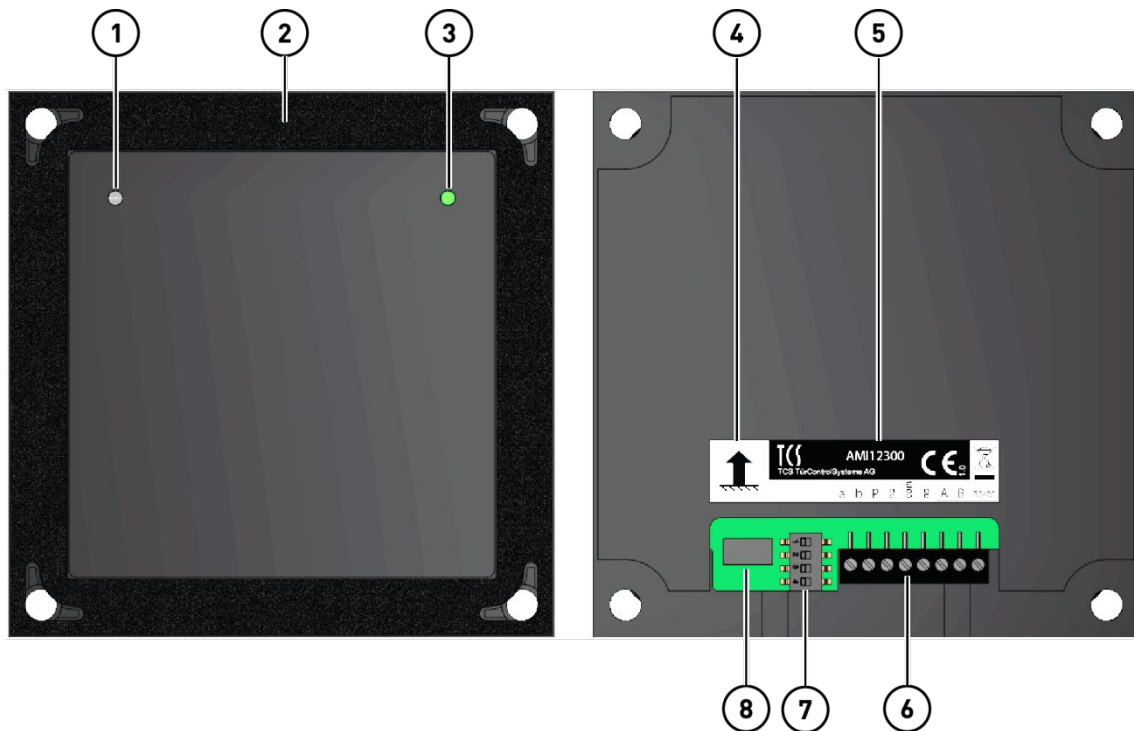


Abb. 1: Geräteübersicht – Frontseite, Rückseite

- | | | | |
|---|--------------------|---|-----------------|
| 1 | Infrarot-Empfänger | 5 | Typenschild |
| 2 | Dichtung | 6 | Anschlussklemme |
| 3 | LED-Anzeige | 7 | DIP-Schalter |
| 4 | Einbauposition | 8 | ISP-Anschluss |

Technische Daten

Versorgungsspannung	+24 V \pm 8 % (Versorgungs- und Steuergerät) 18 bis 28 V (für Stand-Alone-Betrieb)	
Eingangsstrom in Ruhe	3-Drahtbetrieb:	I(a) = 0,1 mA, I(P) = 11 mA
maximaler Eingangsstrom		I(P _{max}) = 25 mA
Schutzart	IP44	
zulässige Umgebungstemperatur	-25 °C ... +55 °C	
Gehäuse	Acrylglas, matt schwarz	
Abmaße (in mm)	H 105 x B 105 x T 26 mm	
Gewicht	200 g	
RFID-Technologie	MIFARE Classic®, Trägerfrequenz 13,56 MHz	
Relaiskontakt	Wechsler, 24 V AC / DC / 2 A	
Infrarot-Fernbedienung		
Trägerfrequenz	37,9 KHz \pm 125 Hz	
Reichweite	mindestens 1 m im freien Feld (15° Richtungs-Abweichung bei 3 m Entfernung)	
Betriebstemperatur	-10 °C bis +50 °C	
Lagertemperatur	-20 °C bis +60 °C	
Batterien (enthalten)	Knopfzellen CR2025 (DC 3.0 V)	

Montage und Installation

Montage



Ausführliche Informationen zur Montage finden Sie in der Produktinformation *Module der Serie AMI in Außenstationen*.

Leitungen anschließen

Allgemeine Hinweise



- Verwenden Sie einen kleinen Schlitz-Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Der Durchmesser der Leitungen für die Anschlussklemme darf 0,3 bis 1,4 mm betragen.
- Der Innenwiderstand des Türöffners darf 6 Ohm nicht unterschreiten, wenn ein TCS-Versorgungs- und Steuergerät zur Spannungsversorgung verwendet wird.

Schaltungsbeispiel: Modul im Stand-Alone-Betrieb mit BVS20-SG

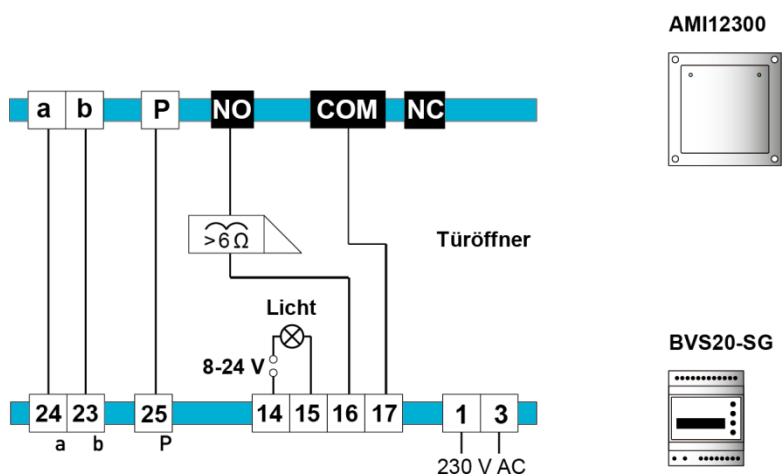


Abb. 2: Schaltungsbeispiel Modul im Stand-Alone-Betrieb mit BVS20-SG

Schaltungsbeispiel: Modul im Stand-Alone-Betrieb mit VBVS05

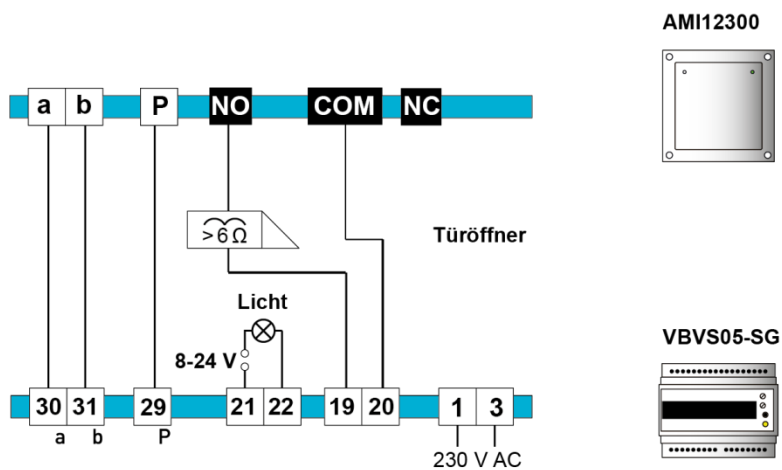


Abb. 3: Schaltungsbeispiel Modul im Stand-Alone-Betrieb mit VBVS05-SG

Schaltungsbeispiel: Anlage mit mehreren Modulen

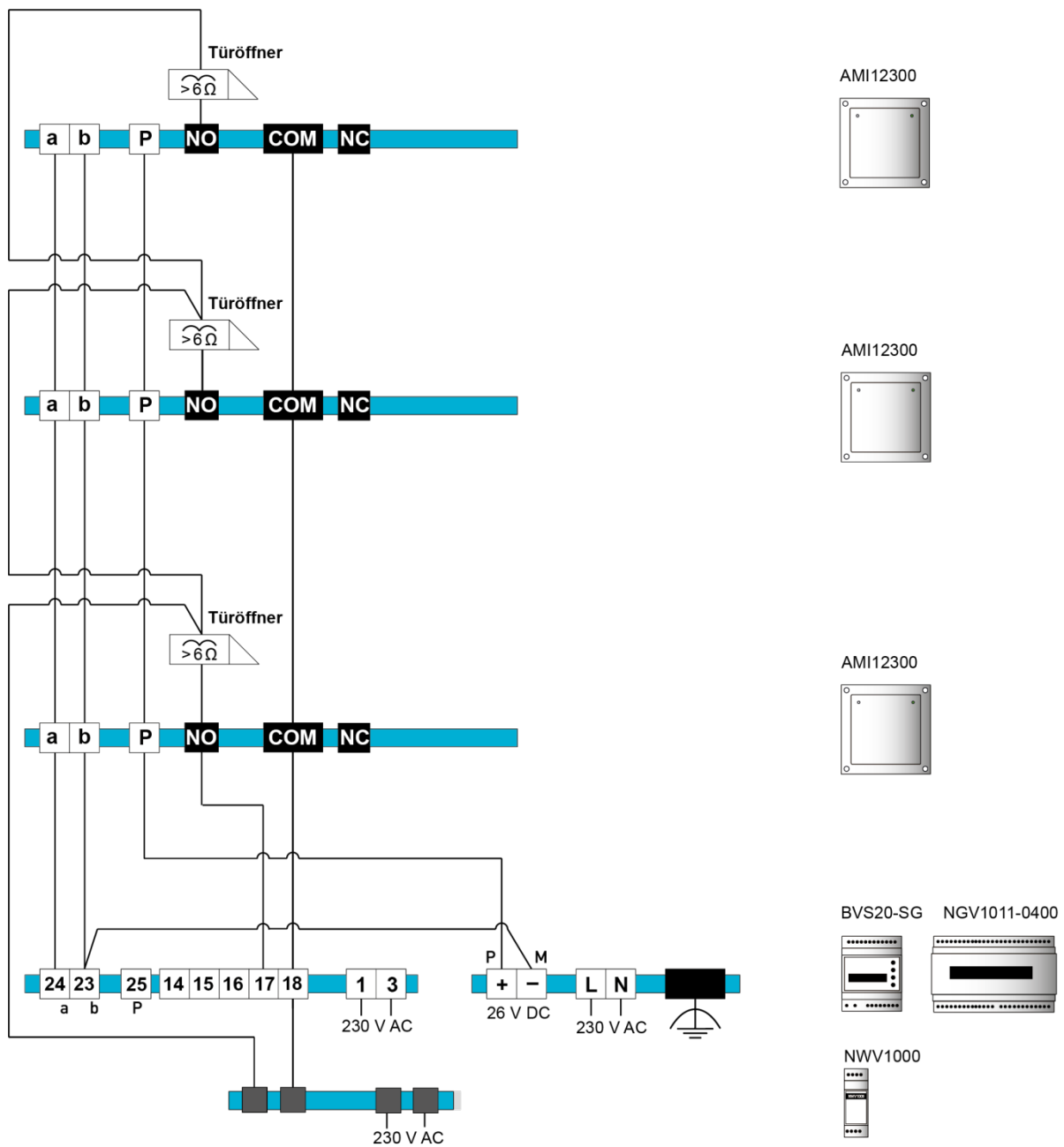


Abb. 4: Schaltungsbeispiel mit mehreren Modulen, Türöffner mit separater Spannungsversorgung

Türöffner in gemischten Anlagen



Befinden sich außer dem AMI12300 auch Audio- und/oder Video-Außenstationen in einer Anlage, muss für das AMI12300 mittels Konfigurationssoftware configo™ die Funktion *Türöffnerrelais bei Türöffnerprotokoll schalten* aktiviert sein (ist im Lieferzustand bereits aktiviert). Dem AMI12300 ist die gleiche AS-Adresse zuzuweisen wie der Außenstation der zugehörigen Tür. Der Anschluss eines Türöffnerrelais FAA1100 oder FAA1200 an den Audio- / Video-Außenstationen ist nicht erforderlich.

☞ Weitere Informationen finden Sie im TCS Systemhandbuch. Dieses steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de zur Verfügung.

Vorbereiten

Anpassen des Gerätes

Das Transponderlesermodul ist werkseitig für Anlagen mit Schleifenwiderstand ≤ 20 Ohm und Betrieb am TCS:BUS (3-Drahtbetrieb) eingestellt und mit einem Kunststoffplättchen gesichert.



Entfernen Sie das selbstklebende Kunststoffplättchen auf dem DIP-Schalter nur, wenn Sie eine Anpassung vornehmen müssen.

Anpassen für Anlagen ohne P-Ader (2-Drahtbetrieb)

Ist anzuwenden, falls nur zwei Leitungen in einer Anlage vorhanden sind. Werkseitig voreingestellt 3-Drahtbetrieb: **OFF**.



Bedingung: Es darf nur ein Transponderlesermodul pro Versorgungs- und Steuergerät angeschlossen werden. Für Neuinstallationen ist eine P-Ader vorzusehen.

- ▶ Entfernen Sie das Kunststoffplättchen.
- ▶ Schieben Sie den DIP-Schalter 1 in die Position **ON** (Abb. 5).

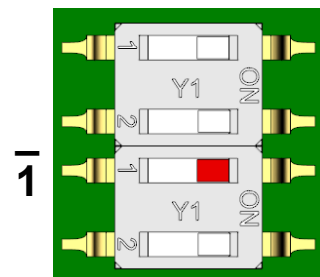


Abb. 5: 2-Drahtbetrieb

Anpassen an Leitungslängen

Ist anzuwenden, um einen Schleifenwiderstand von bis zu 60 Ohm nutzen zu können. Werkseitig voreingestellt für normale Leitungslänge ≤ 20 Ohm: **OFF**.



In der Anlage eingebundene Außenstationen und Versorgungs- und Steuergeräte müssen für Anlagen bis 60 Ohm Schleifenwiderstand geeignet sein.

- ▶ Entfernen Sie das Kunststoffplättchen.
- ▶ Schieben Sie den DIP-Schalter 2 in die Position **ON** (Abb. 6).

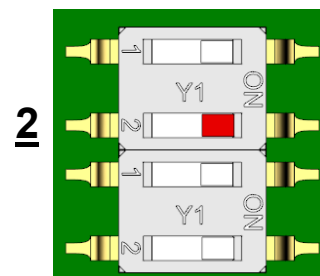


Abb. 6: Leitungslängen

Infrarot-Fernbedienung aktivieren




- ▶ Nehmen Sie die Batterieabdeckung auf der Rückseite der Infrarot-Fernbedienung ab.
- ▶ Entfernen Sie die Folienstreifen.
- ▶ Setzen Sie die Batterieabdeckung wieder auf.

Inbetriebnahme

- ▶ Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- ▶ Prüfen Sie die a-, b- und P-Ader gegeneinander auf Kurzschluss.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.

Fehlererkennung und -anzeige

Fehler werden optisch und akustisch signalisiert: einmaliger Fehlerton und dauerndes Blitzen der LED Betriebsanzeige. Die optische Fehleranzeige bleibt so lange aktiv, bis der Fehler beseitigt ist.

Fehlerursachen	Anzeige Fehlermodus	Fehlerton	Beseitigung
a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen			a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
a-Ader: nicht angeschlossen oder nicht versorgt	LED blitzt orange		a-Ader anschließen oder Stromversorgung prüfen, Gerät geht wieder in Ruhemodus

Einstellungen

Werkseitige Voreinstellungen

AS-Adresse für Türöffnerfunktion	0
Schaltzeit für Relais-Kontakt	ca. 3 s
Programmiersperre	AUS (= 0)
bei Empfang eines Türöffnerprotokolls Relais-Kontakt schalten	AN (= 1)
Programmiermodus nur am Versorgungs- und Steuergerät einschaltbar	AN (= 1)
akustische Signalisierung	AN (= 1)
freie Protokolle 1 bis 4	00000000 (16 bit)
Mastercode	Seriennummer des Gerätes
Mastertransponder-Code	00000000 (kein Mastertransponder)
TCS:BUS angeschlossen	ja

Konfiguration

Konfigurationsmöglichkeiten

Funktion	Infrarot-Fernbedienung	Mastertransponder	configo™
Transponder anlernen	x (auf 50 begrenzt)	x (auf 10 begrenzt)	x (auf 250 begrenzt)
Transponder löschen	x (einzeln löschen) Speicherplatznummer muss bekannt sein	-	x
	x (alle gleichzeitig löschen)	x (alle gleichzeitig löschen)	x
AS-Adresse einstellen	x	-	x
Relaisschaltzeit einstellen	x	-	x
Werkseinstellung laden	x	-	x
Anlernen des Mastertransponders	x	-	x
Mastercode ändern	x	-	x
Programmiersperre setzen	-	-	x
Freie Protokolle 1 bis 4	-	-	x

Erstinbetriebnahme

mit Infrarot-Fernbedienung

siehe S. 14

mit Konfigurationssoftware configo™

Eingaben analog Programmierung mit Infrarot-Fernbedienung

mit Anwenderprogramm Zutrittskontrolle (PCitACC)

siehe Anwenderhandbuch PCitACC

mit Servicegerät TCSK











keine Programmierung möglich

Legenden

Quittungstöne

Ton	Symbol	Bedeutung
kurzer Quittungston))) ■——	<ul style="list-style-type: none">Infrarot-Fernbedienung bestätigt Tastendruck mit einem kurzen Tastenquittungston
positiver Quittungston))) ■■——	<ul style="list-style-type: none">korrekte Eingabe oder korrekte Handhabung
negativer Quittungston))) ■■■——	<ul style="list-style-type: none">falsche Eingabe oder falsche Handhabung

LED-Anzeige

LED	Status	Symbol	Bedeutung
grün	leuchtet (3 s lang)		<ul style="list-style-type: none"> • Transponderkarte erkannt • Zutritt gewährt
	blinkt		<ul style="list-style-type: none"> • Programmierbereitschaft im Programmiermodus mittels Infrarot-Fernbedienung oder Mastertransponder
rot	leuchtet (3 s lang)		<ul style="list-style-type: none"> • Transponderkarte nicht erkannt
	leuchtet (2 min lang)		<p>Sperrzeit nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> • dreimaliger Eingabe eines falschen Mastercodes mittels Infrarot-Fernbedienung • dreimaliger Benutzung eines falschen Mastertransponders • dreimaliger Benutzung eines falschen Transponders
	blinkt		<ul style="list-style-type: none"> • Löschbereitschaft im Programmiermodus mittels Mastertransponder
orange	leuchtet		<ul style="list-style-type: none"> • manueller Programmiermodus per Mastertransponder • alle Speicherplätze sind belegt
	blinkt		<ul style="list-style-type: none"> • manueller Programmiermodus per Mastertransponder • nur noch ein freier Speicherplatz
	blitzt		<ul style="list-style-type: none"> • Fehleranzeige bei der Inbetriebnahme
Run/ Prog- Taste	leuchtet		<ul style="list-style-type: none"> • Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet
	blinkt		<ul style="list-style-type: none"> • Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet


Hinweise

- Für die Programmierung benötigen Sie die 6-stellige Seriennummer des Transponderlesers.
- Ein Transponder enthält eine einmalige Nummer, die einem oder mehreren Transponderleser(n) zugeordnet werden kann. Diese Nummer wird in dem Transponderleser gespeichert.
- Ein Transponder (oder Mastertransponder) kann an mehreren Geräten angelernt werden.
- Bei richtiger Eingabe ertönt ein positiver Quittungston ())) ■——).
Wird die Eingabe einer Befehlsfolge (* 0...9 #) für 8 s unterbrochen, wird die gesamte Befehlsfolge verworfen, ein negativer Quittungston ())) ■■■——) ertönt.
- Entspricht die Befehlsfolge nicht der vorgegebenen Syntax oder wurden zu viele Parameter eingegeben, wird ebenfalls die gesamte Befehlsfolge verworfen, ein negativer Quittungston ertönt.
- Richten Sie die Infrarot-Fernbedienung bei der Bedienung immer möglichst mit der Kopfseite direkt auf die Außenstation. Die Reichweite der Infrarot-Fernbedienung beträgt max. 1 m direkte Entfernung.
- Jeder Tastendruck an der Infrarot-Fernbedienung wird vom Transponderleser mit einem kurzen Tastenquittungston ())) ■——) bestätigt.



Aus Sicherheitsgründen sollte der werksseitig voreingestellte Mastercode bei der Inbetriebnahme geändert werden.

Programmierung mit Infrarot-Fernbedienung

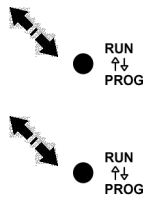
Sie benötigen hierfür die im Lieferumfang enthaltene Infrarot-Fernbedienung. Tastendruck wird von der Fernbedienung mit einem kurzen Tastingstungston)))  bestätigt.

Programmierung einleiten

Versorgungs- und Steuergerät: Transponderleser in Programmiermodus versetzen



Programmiermodus der Anlage einschalten und wieder ausschalten



▶ Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste. LED blinkt und die Programmierung ist für 5 min möglich.



▶ Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste. LED leuchtet.



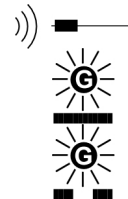
Autorisieren mittels Infrarot-Fernbedienung



Befehl eingeben



▶ **Eingabe: * Mastercode #**
(WE: 6-stellige Seriennummer des Transponderlesers)

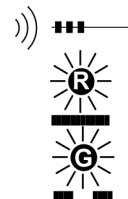


Ein positiver Quittungston ertönt,
LED leuchtet 3 s lang grün,
LED blinkt grün.

Gerät programmierbereit

Falsche Eingabe / unbekannter Mastercode

Ein negativer Quittungston ertönt beim Drücken der #-Taste.



*LED leuchtet 3 s lang rot,
blinkt danach wieder grün*



Nach dreimaliger Eingabe eines falschen Codes: Sperrung des Programmiermodus für 2 min.

LED amAMI12300 leuchtet 2 min lang rot.


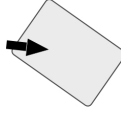



▶ Beginnen Sie danach wieder von vorn.

Keine Eingabe

Nach 2 min beendet das Gerät automatisch den Programmiermodus, die LED erlischt.

Transponder anlernen

 Programmierung einleiten	wenn noch nicht erfolgt	
Befehl eingeben		<p>► Eingabe: * 0 # SpNr # SpNr = Speicherplatznummer 0 bis 49</p>
Transponder vorhalten		<p>► Halten Sie den anzulernenden Transponder vor das Gerät.</p>
Transponder angelernt		<p>Ein positiver Quittungston ertönt, LED leuchtet 3 s lang grün, LED blinkt wieder grün.</p>
Weitere Transponder anlernen		<p>► Wiederholen Sie die Schritte.</p>
<i>Nur noch 1 Speicherplatz frei</i>		<p>LED blinkt orange.</p>
<i>Alle 50 Speicherplätze belegt</i>		<p>LED leuchtet orange.</p>
<i>Transponder wird abgewiesen:</i>		<p><i>Ein negativer Quittungston ertönt beim Vorhalten des Transponders,</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> • Speicherplatz schon belegt oder • Transponder bereits auf einem anderen Speicherplatz angelernt 		<p><i>LED leuchtet 3 s lang rot, LED blinkt wieder grün.</i></p>
		<p>► Löschen Sie den belegten Speicherplatz oder den auf dem falschen Speicherplatz angelernten Transponder.</p>



Anzahl der Transponder, die angelernt werden können: maximal 50.

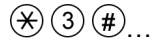
Einen Transponder löschen



Programmierung
einleiten

wenn noch nicht erfolgt

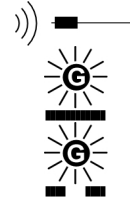
Befehl eingeben



► **Eingabe: * 3 # SpNr #**
SpNr = Speicherplatznummer 0 bis 49

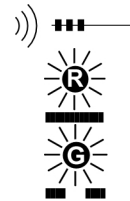
Belegter Speicherplatz
gelöscht

Ein positiver Quittungston ertönt,
LED leuchtet 3 s lang grün,
LED blinkt wieder grün.



Speicherplatz ist nicht
belegt

Ein negativer Quittungston ertönt
LED leuchtet 3 s lang rot
LED blinkt dann wieder grün



Alle Transponder löschen



Programmierung
einleiten

wenn noch nicht erfolgt

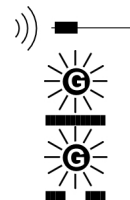
Befehl eingeben



► **Eingabe: * 94 # Mastercode # Mastercode #**
Mastercode = 6-stellige Zahl


Alle Transponder
gelöscht

Ein positiver Quittungston ertönt,
LED leuchtet 3 s lang grün,
LED blinkt wieder grün.



Anzahl der Transponder, die gelöscht werden können: maximal 50.

Schaltzeit für R-Kontakt einstellen

 Programmierung
einleiten

wenn noch nicht erfolgt

Befehl eingeben

   ...

► **Eingabe: * 8 # Wert #**

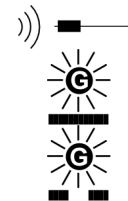
SpNr = Speicherplatznummer 0 bis 49
Wert = Schaltzeit in 1 s-Schritten
einstellbar, 0 bis 255 s
0 = deaktiviert, keine Reaktion
(WE = 3 s)

Schaltzeit eingestellt

Ein positiver Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang grün,

LED blinkt wieder grün.

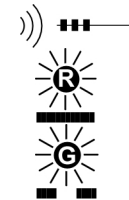


*Ungültigen Wert
eingegeben*

Ein negativer Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang rot,

blinkt dann wieder grün.




AS-Adresse einstellen

 Programmierung
einleiten

wenn noch nicht erfolgt

Befehl eingeben

   ...

► **Eingabe: * 4 # Wert #**

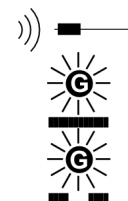
AS-Adresse = 0 bis 63
(WE = 0)

AS-Adresse eingestellt

Ein positiver Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang grün,

LED blinkt wieder grün.

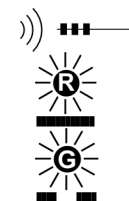


*Ungültigen Wert
eingegeben*

Ein negativer Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang rot,

blinkt dann wieder grün.



Mastertransponder festlegen



Programmierung
einleiten

wenn noch nicht erfolgt

Befehl eingeben

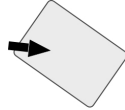


► **Eingabe: * 97 #**



Bis zum *Transponder vorhalten* dürfen nicht mehr als 8 s vergehen.

**Innerhalb 8 s:
Transponder vorhalten**

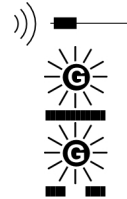


► Halten Sie den gewünschten Transponder einmal kurz vor das Gerät.

Ein positiver Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang grün,

LED blinkt wieder grün.



Mastertransponder
gespeichert

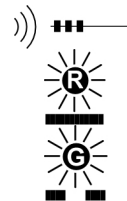


*Zeit überschritten:
Transponder wird abge-
wiesen*

Ein negativer Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang rot,

blinkt dann wieder grün.



Durch Anlernen eines anderen Transponders als Mastertransponder wird der bereits ange-
lernte überschrieben.

Werkseinstellung laden



- Der Mastercode wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.
- Der Mastertransponder wird gelöscht.
- Die angelernten Transponder bleiben erhalten.



Programmierung
einleiten

wenn noch nicht erfolgt

Befehl eingeben

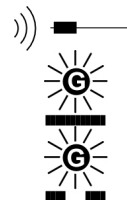


► *** 99 # Mastercode # Mastercode #**
Mastercode = 6-stellige Zahl

Ein positiver Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang grün,

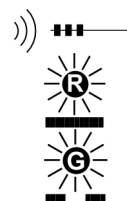
LED blinkt wieder grün.



Werkseinstellung
geladen

*Falsche Eingabe,
unbekannter Mastercode*

*Ein negativer Quittungston ertönt,
LED leuchtet 3 s lang rot,
blinkt dann wieder grün.*



Nach dreimaliger Eingabe eines
falschen Mastercodes: Sperrung des
Programmiermodus für 2 min.

Mastercode ändern



Aus Sicherheitsgründen sollte der werksseitig voreingestellte Mastercode bei der Inbetriebnahme geändert werden.



Programmierung einleiten

wenn noch nicht erfolgt

Befehl eingeben

⊗ 9 8 # ...

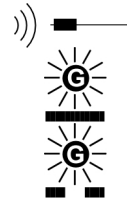
▶ *** 98 # Alter Mastercode # Neuer Mastercode # Neuer Mastercode #**
Mastercode = 6-stellige Zahl

Mastercode geändert

Ein positiver Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang grün,

LED blinkt wieder grün.

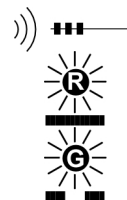


Falsche Eingabe, unbekannter Mastercode

Ein negativer Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang rot,

blinkt dann wieder grün.



Nach dreimaliger Eingabe eines falschen Mastercodes: Sperrung des Programmiermodus für 2 min.

Programmierung beenden



Programmierung einleiten

wenn noch nicht erfolgt

Befehl eingeben

⊗ 9 #

▶ *** 9 #**

LED geht aus.



oder warten

Erfolgt 2 min lang keine Programmieraktion:

Ein positiver Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang grün,

Programmierbereitschaft beendet

LED geht aus.



Die Außenstation ist jetzt noch weitere 5 min bereit für die Programmierung. Die Programmierung müssen Sie nicht erneut einleiten.

Transponder anlernen und löschen mit Mastertransponder

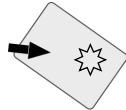
- Die Transponder (Karten oder Schlüssel) sind in einem Abstand von max. 20 mm vor dem Gerät entlang zu führen.
- Wird die Eingabe für 8 s unterbrochen, wird die gesamte Befehlsfolge verworfen und ein negativer Quittungston ertönt.

Programmierung einleiten

Autorisierung mittels Mastertransponder



Mastertransponder vorhalten

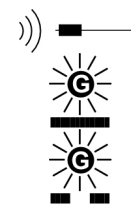


- ▶ Halten Sie den anzulernenden Transponder vor das Gerät.

Ein positiver Quittungston ertönt,

LED leuchtet 3 s lang grün,

LED blinkt grün.



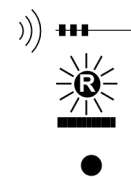
Mastertransponder erkannt:
Gerät programmierbereit

Falscher, unbekannter Mastertransponder

Ein negativer Quittungston ertönt beim Vorhalten des Transponders.

LED leuchtet 3 s lang rot,

LED wieder aus.



Nach Vorhalten eines falschen Mastertransponders: Sperrung des Programmiermodus für 2 min.

Die LED leuchtet 2 min lang rot.

- ▶ Beginnen Sie danach wieder von vorn.

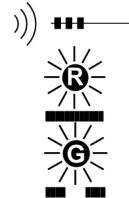
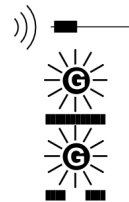


Keine Eingabe

Nach 2 min beendet das Gerät automatisch den Programmiermodus, die LED erlischt.

Transponder anlernen

■	Programmierung einleiten	wenn noch nicht erfolgt
alle Speicherplätze leer		Die Transpondernummer wird in den nächsten freien Speicher geschrieben. SpNr = Speicherplatznummer 00 bis 09
Transponder vorhalten		▶ Halten Sie den Transponder einmal kurz vor das Gerät.
		Ein positiver Quittungston ertönt, LED leuchtet 3 s lang grün,
Transponder angelernt		LED blinkt wieder grün.
Weitere Transponder anlernen		▶ Wiederholen Sie die Schritte.
<i>Nur noch 1 Speicherplatz frei</i>		LED blinkt orange.
<i>Alle 50 Speicherplätze belegt</i>		LED leuchtet orange.
<i>Transponder wird abgewiesen:</i>		<i>Ein negativer Quittungston ertönt beim Vorhalten des Transponders,</i>
• <i>Speicherplatz schon belegt oder</i>		<i>LED leuchtet 3 s lang rot,</i>
• <i>Transponder bereits auf einem anderen Speicherplatz angelernt</i>		<i>LED blinkt wieder grün.</i>
		▶ Wählen Sie einen anderen Speicherplatz oder nehmen Sie den nächsten Transponder.



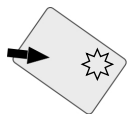
Anzahl der Transponder, die angelernt werden können: maximal 10.

Alle Transponder löschen

■ Programmierung einleiten

wenn noch nicht erfolgt

Mastertransponder 3 x kurz vorhalten



► Halten Sie den Mastertransponder 3x kurz hintereinander vor das Gerät.



Zwischen einem und dem nächsten Mal dürfen nur max. 3 s vergehen, sonst beendet das Gerät den Programmiermodus.

Gerät löschbereit

Ein positiver Quittungston ertönt,

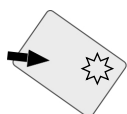


LED blinkt kurz grün auf.



LED rot blinkt 8 s lang

Mastertransponder nochmals vorhalten



► Solange LED noch rot blinkt, halten Sie den Mastertransponder nochmals kurz vor das Gerät.

alle Transponder gelöscht

Ein positiver Quittungston ertönt,



LED blinkt wieder grün.

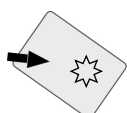


Zeit der Löschbereitschaft (8 s) überschritten

Das Gerät kehrt in den Programmiermodus zurück.

Programmierung beenden

Mastertransponder vorhalten



► Halten Sie den Transponder einmal kurz vor das Gerät.

Ein positiver Quittungston ertönt,



LED leuchtet 3 s lang grün,



LED geht aus.



oder warten

Erfolgt 2 min lang keine Programmieraktion:

Ein positiver Quittungston ertönt,



LED leuchtet 3 s lang grün,



LED geht aus.



Programmierbereitschaft beendet

Bedienung

- ▶ Führen Sie den elektronischen Schlüssel in einem max. Abstand von 20 mm vor dem Gerät entlang.
- die LED leuchtet grün
- ein einfacher, positiver Quittungston ertönt beim Lesen eines elektronischen Schlüssels
- Auslösen des Türöffnerkontakts

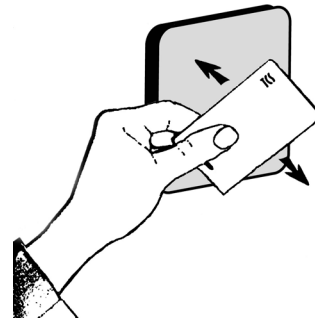


Abb. 7: Bedienung



- ertönt 3x ein negativer Quittungston, wird ein Zugang nicht gewährt.
- Nach 3 abgelehnten Versuchen, wird das Gerät für 2 min. gesperrt.

Infrarot-Fernbedienung Batteriewechsel

Sie benötigen für die Infrarot-Fernbedienung 1x Knopfzelle CR2025 (DC 3.0 V).

- ▶ Nehmen Sie die Batterieabdeckung auf der Rückseite der Infrarot-Fernbedienung ab.
- ▶ Achten Sie auf die Polarität der Batterien und die "+/-" Markierungen im Batteriefach.
- ▶ Legen Sie die Batterien ein.
- ▶ Setzen Sie die Batterieabdeckung wieder auf.

Reinigung



ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden. Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche. Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Zubehör

Kurztext	Artikelnummer
Transponderkarte	MCARD01
Transponderschlüssel	MKEY01
Infrarot-Fernbedienung	E23253
Anwenderprogramm Zutrittskontrolle	PCitACC

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188.

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

TCS Hotline Deutschland
Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-189 Mail: hotline@tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe: 09/2020
PI_AMI12300-0080.docx 9A